

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Diese Pflegeanleitung ist Gewährleistungsgrundlage für Bodenbeläge im Objektbereich, welche die Anforderungen der DIN 18032 Sportböden erfüllen müssen!!!

Anwendungsbereiche:

z.B. Sporthallen in Schulen, Kindergärten, Sportvereinen

1. Vorbeugende Maßnahmen

- 1.1 Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen erforderlich, die regelmässig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.
- 1.2 Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden.

2. Bauschluß-/Grundreinigung

Vor der Anwendung von CC-PU-Siegel muss der Bodenbelag einer sorgfältigen Bauschluß-/Grundreinigung unterzogen werden, um bei neu verlegten Böden verlege- und baubedingte Rückstände sowie ein ggf. vorhandenes, entfernbares Pflegefinish zu beseitigen und bei älteren Belägen vorhandene Pflegemittelschichten und Verschmutzungen zu entfernen. Hierzu CC-Grundreiniger R in einer Verdünnung bis 1:5 (je nach Belag und Resistenz der Rückstände) mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten unter Verwendung einer CC-Einscheibenmaschine SRP mit grünem Pad schrubben. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte (z.B. mit einem CC-Sprühsauger mit Hartbodenadapter oder dem CC-Premium F2) den Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!). Zur Entfernung alter Pflegemittelschichten auf alkalibeständigen älteren Belägen kann statt CC-Grundreiniger R auch CC-Profi-Grundreiniger verwendet werden.

3. Oberflächenschutz mit CC-PU-Siegel matt

Zum Schutz des Bodens, Erleichterung der laufenden Reinigung und Verlängerung der Lebensdauer des Belages erfolgt im Anschluss an die Bauschluß-/Grundreinigung eine Beschichtung mit CC-PU-Siegel matt. Dieses Langzeit-Polymersiegel weist eine besonders hohe Strapazierfähigkeit auf, erfüllt die Anforderungen der DIN 18 032 für Sportböden und zeigt eine ausgezeichnete Beständigkeit gegen farblose Desinfektionsmittel und andere farblose Chemikalien.

- 3.1 Erstbeschichtung: Das mit dem dazugehörigen Vernetzer aktivierte CC-PU-Siegel matt nach der sorgfältigen Entfernung von Schmutz und anderen Rückständen (s. Bauschluß-/Grundreinigung) zweimal mit der CC-Versiegelunglacksrolle Aquatop (10 mm) gleichmässig satt auf den trockenen Belag auftragen. Zwischen den Aufträgen ist die Trocknung und Trittfestigkeit des vorangegangenen Filmes abzuwarten, beide Aufträge sind jedoch am selben Tag auszuführen.
- 3.2 Sanierung: Je nach Frequentierung und Nutzungsbedingungen sollte die Versiegelung regelmäßig auf Verschleißerscheinungen kontrolliert und bei Bedarf nachversiegelt werden. Hierzu CC-PU-Siegel matt wie unter Punkt 3.1 beschrieben nach der sorgfältigen Entfernung von Schmutz und anderen Rückständen (s. Bauschluß-/Grundreinigung) auf

Reinigungs- und Pflegeanleitung (Objektbereich) **RP 6.0**

den trockenen Boden auftragen. Eine Teilflächensanierung ist möglich. Fragen Sie unsere anwendungstechnische Beratung.

Hinweis: Vor dem Auftrag von CC-PU-Siegel matt die Belagsoberfläche mit der CC-Einscheibenmaschine SRP 2+S und dem CC-PU-Sanierungspad mattieren, um einen bestmöglichen optischen Angleich in Übergangsbereichen sowie eine optimale Haftung der nachfolgenden Siegelschicht sicherzustellen. Frisch versiegelte Böden können 24 Stunden nach Beendigung der Versiegelungsarbeiten wieder vorsichtig genutzt werden. Die Endbeständigkeit des Siegfildes wird nach ca. sieben Tagen erreicht.

4. Laufende Reinigung und Pflege

4.1 Beseitigung von Staub: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp oder imprägnierten Vliestüchern. Auf diese Weise wird der geforderte Gleitreibungsbeiwert des Bodens aufrechterhalten und das Risiko einer Verkratzung der Belagsoberfläche durch aufliegende Partikel minimiert.

3.2 Manuelle oder maschinelle Naßreinigung: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen CC-Fussbodenreiniger R 1000 im Verhältnis 1:200-1:400 verdünnen und den Boden im Naßwischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem CC-Quick-Step) oder unter Verwendung eines geeigneten Reinigungsautomaten reinigen.

5. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit unverdünntem CC-PU-Reiniger in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluß mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

6. Wichtige Hinweise

Bei klebstofffreier Verlegung sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden, da diese ggf. zu Schäden durch eindringende Feuchtigkeit im Nahtbereich aneinander grenzender Fliesen führen. Entsprechendes gilt für Beläge ohne Nahtverschweißung auf nicht wasserfesten Untergründen sowie für Doppelböden. Fragen Sie hierzu unsere anwendungstechnische Beratung.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

CC-09.07

